

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN ANWENDER

ALBUNORM 5%

50 g/l, Infusionslösung

Humanalbumin

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht:

1. Was ist Albumorm 5 % und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Albumorm 5 % beachten?
3. Wie ist Albumorm 5 % anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Albumorm 5 % aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. WAS IST ALBUNORM 5 % UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Albumorm 5% gehört zur pharmakotherapeutischen Gruppe: Plasmaersatz und Plasmaproteinfraktionen.

Das Produkt wird Patienten verabreicht, um das zirkulierende Blutvolumen wiederherzustellen bzw. zu erhalten, wenn ein verringertes Volumen festgestellt wurde.

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON ALBUNORM 5 % BEACHTEN?

Albumorm 5 % darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie allergisch gegen Humanalbumin oder einen der in Abschnitt 6 genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder dem medizinischen Fachpersonal, bevor Sie Alburnorm 50 g/l anwenden.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Alburnorm 5% ist erforderlich,

- wenn Sie ein erhöhtes Risiko eines hohen Blutvolumens haben, z.B. bei schweren Herzkrankheiten, hohem Blutdruck, Erweiterungen der Speiseröhrenvenen, Flüssigkeit in der Lunge, Gerinnungsstörungen, verminderter Anzahl an roten Blutkörperchen oder eingeschränkter Harnproduktion leiden.
- bei Anzeichen eines erhöhten Blutvolumens (Kopfschmerzen, Atembeschwerden, Blutstauung in der Drosselvene) oder eines erhöhten Blutdrucks . In diesen Fällen sollte die Infusion sofort abgebrochen werden.
- wenn Anzeichen einer allergischen Reaktionen auftreten. Die Infusion sollte daraufhin sofort abgebrochen werden.
- bei Patienten mit schweren traumatischen Hirnverletzungen

Virussicherheit

Bei der Herstellung von Arzneimitteln aus menschlichen Blut oder Plasma werden Standardmaßnahmen herangezogen, um Infektionen bei der medizinischen Anwendung zu verhindern. Dazu gehören:

- eine sorgfältige Auswahl der Blut- und Plasmaspender, um mögliche Infektionssträger auszuschließen
- eine Untersuchung der einzelnen Plasma- Spenden auf Anzeichen von Viren / Infektionen
- Produktionsschritte zur wirksamen Inaktivierung und Entfernung von Viren

Dennoch kann bei der Verabreichung von Arzneimitteln, die aus menschlichem Blut oder Plasma hergestellt wurden, die Möglichkeit von Infektionskrankheiten durch die Übertragung von Infektionserregern nicht völlig ausgeschlossen werden. Dies gilt auch für unbekannte oder neue Viren und andere Krankheitserreger.

Es gibt keine Berichte über Virenübertragung durch Albumin, das gemäß den Spezifikationen des europäischen Arzneibuchs in etablierten Verfahren hergestellt wurde.

Es wird eindringlich empfohlen, bei jeder Transfusion von Alburnorm 5 % den Namen und die Chargennummer des Arzneimittels zu protokollieren, um die verwendeten Chargen dokumentieren zu können.

Anwendung von Alburnorm 5 % zusammen mit anderen Arzneimitteln

Bisher sind keine Wechselwirkungen zwischen Humanalbumin und anderen Medikamenten bekannt. Allerdings sollte Alburnorm 5 % nicht mit anderen Medikamenten, Vollblut oder Erythrozytenkonzentrat in einer Infusionszubereitung gemischt werden.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Humanalbumin ist ein normaler Bestandteil des menschlichen Bluts. Es sind keine schädlichen Auswirkungen bei Verwendung dieses Produkts während der Schwangerschaft und Stillzeit bekannt.

Bei der Einstellung des Blutvolumens bei Schwangeren ist besondere Vorsicht angebracht.

Fragen Sie vor der Anwendung von Alburnorm 5 % Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es gibt keine Hinweise darauf, dass Humanalbumin die Fähigkeit beeinträchtigt, ein Fahrzeug zu lenken oder Maschinen zu bedienen.

Alburnorm 5% enthält Natrium

Dieses Arzneimittel enthält 331 - 368 mg Natrium (Hauptbestandteil von Kochsalz/Speisesalz) pro 100 ml Lösung. Dies entspricht bis zu 18.4% der für einen Erwachsenen empfohlenen maximalen täglichen Natriumaufnahme mit der Nahrung.

3. WIE IST ALBUNORM 5 % ANZUWENDEN?

Alburnorm 5 % ist gebrauchsfertig zur Infusion („Tropf“) in eine Vene. Die Dosierung und Infusionsrate (wie rasch Albumin in die Vene infundiert wird) hängt von Ihrem Krankheitsbild ab. Ihr Arzt wird entscheiden, welche Behandlung für Sie am besten ist.

Anweisungen

- Vor der Anwendung sollte das Produkt auf Raum- oder Körpertemperatur erwärmt werden.
- Die Lösung sollte klar sein und keinen Bodensatz haben.
- Nicht verbrauchte Lösung verwerfen.
- Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Wenn Sie eine größere Menge von Alburnorm 5% angewendet haben als Sie sollten

Wenn Sie größere Mengen Alburnorm 5% verwendet haben, nehmen Sie unverzüglich Kontakt auf mit Ihrem Arzt, Ihrem Apotheker oder mit dem Anti-Gift-Zentrum (070/245.245).

Bei zu hoher Dosierung oder Infusionsrate können Kopfschmerzen, hoher Blutdruck und Atembeschwerden auftreten. In diesem Fall sollte die Infusion sofort abgebrochen werden und Ihr Arzt wird entscheiden, ob eine andere Behandlung erforderlich ist.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem Patienten auftreten müssen.

Nebenwirkungen nach einer Infusion mit Humanalbumin sind selten und klingen normalerweise ab, wenn die Infusionsrate verlangsamt oder gestoppt wird.

Selten: Tritt 1 bis 10mal auf bei 10.000 Transfusionen:
Rötungen, Nesselausschlag, Fieber und Übelkeit.

Sehr selten: Tritt auf bei weniger als 1 von 10000 Transfusionen:
Allergischer Schock

Frequenz nicht bekannt: kann anhand der vorhandenen Datenlage nicht bestimmt werden:
Verwirrtheit, Kopfschmerzen, beschleunigte oder verlangsamte Herzfrequenz, erhöhter oder erniedrigter Blutdruck, Hitzegefühl, Atemnot, Übelkeit, Nesselsucht, Schwellung im Bereich von Augen, Mund und Nase, Ausschlag, vermehrtes Schwitzen, Fieber, Schüttelfrost.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt anzeigen (siehe Details unten). Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Belgien

Föderalagentur für Arzneimittel und Gesundheitsprodukte

www.afmps.be

Abteilung Vigilanz

Website: www.notifierunefetindesirable.be

e-mail: adr@fagg-afmps.be

Luxemburg

Centre Régional de Pharmacovigilance de Nancy oder Abteilung Pharmazie und Medikamente (Division de la pharmacie et des médicaments) der Gesundheitsbehörde in Luxemburg

Website: www.guichet.lu/pharmakovigilanz

5. WIE IST ALBUNORM 5 % AUFZUBEWAHREN?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel unzugänglich für Kinder auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Etikett angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des entsprechenden Monats.

Nicht über +25°C lagern. In der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen. Nicht einfrieren.

Nach dem Öffnen des Behälters sollte der Inhalt sofort verbraucht werden.

Die Lösung sollte klar oder leicht opaleszierend sein. Keine Lösungen verwenden, die trüb sind oder einen Bodensatz haben.

Unverbrauchte Arzneimittel oder Abfallmaterialien sind entsprechend den nationalen Anforderungen zu entsorgen.

6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Was Alburnorm 5 % enthält

- Der Wirkstoff ist 50g/l Humanalbumin aus menschlichem Plasma (100 ml, 250 ml, 500 ml Flasche)
- Die sonstigen Bestandteile sind Natriumchlorid, N-Acetyl-DL-Tryptophan, Octansäure und Wasser für Injektionszwecke.

Wie Alburnorm 5 % aussieht und Inhalt der Packung

Alburnorm 5 % ist eine Infusionslösung in einer Flasche (Abfüllgröße 100 ml - Packungsgröße 1 und 10)

Alburnorm 5 % ist eine Infusionslösung in einer Flasche (Abfüllgröße 250 ml - Packungsgröße 1 und 10)

Alburnorm 5 % ist eine Infusionslösung in einer Flasche (Abfüllgröße 500 ml - Packungsgröße 1)

Die Lösung ist klar und entweder gelblich, bernsteinfarben oder grünlich gefärbt. Möglicherweise werden nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Octapharma Benelux S.A./N.V.
Lenniksebaan 451
B-1070 Brüssel

Hersteller

Octapharma Pharmazeutika, Produktionsges.m.b.H., Oberlaaerstrasse 235, 1100 Wien, Österreich

Octapharma S.A.S., 72 rue du Maréchal Foch, 67380 Lingolsheim, Frankreich

Octapharma AB, Lars Forssells gata 23, 112 75 Stockholm, Schweden

Octapharma Produktionsgesellschaft Deutschland mbH, Wolfgang-Marguerre-Allee 1, 31832 Springe, Deutschland

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

Albunorm: Tschechische Republik, Dänemark, Italien

Albunorm 5%: Belgien, Bulgarien, Zypern, Deutschland, Irland, Island, Luxemburg, Malta, Niederlande, Polen, Portugal, Slowakei, Spanien, Vereinigtes Königreich

Albunorm 50 g/l: Österreich, Estland, Finnland, Frankreich, Ungarn, Lettland, Litauen, Norwegen, Rumänien, Schweden, Slowenien

Zulassungsnummer:

BE:

BE343253 (100 ml)

BE343262 (250 ml)

BE343271 (500 ml)

LU: AMM 1196/10010003

0539521 (1x100 ml)

0539534 (10x100 ml)

0539548 (1x250 ml)

0539551 (10x250 ml)

0539565 (1x500 ml)

Verkaufsabgrenzung:

Verschreibungspflichtig

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im 05/2025